

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:
<b>V/0398/2005</b>
Auskunft erteilt:
Herr Grimm
Ruf:
492 66 00
E-Mail:
Michael.Grimm@stadt-muenster.de
Datum:
12.05.2005

Betrifft

Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) ab 2006

Beratungsfolge

14.06.2005	Bezirksvertretung Münster-Nord	Bericht
14.06.2005	Bezirksvertretung Münster-Südost	Bericht
16.06.2005	Bezirksvertretung Münster-Hiltrup	Bericht
16.06.2005	Bezirksvertretung Münster-Ost	Bericht
16.06.2005	Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft	Bericht
21.06.2005	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Bericht
21.06.2005	Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen	Bericht
28.06.2005	Bezirksvertretung Münster-West	Bericht
29.06.2005	Hauptausschuss	Bericht

**Bericht:**

In einem Telefonat mit der Bezirksregierung Münster wurde der Verwaltung mitgeteilt, dass die Einplanungsgespräche zum Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) in diesem Jahr besonders früh (30.8. - 31.08.2005) stattfinden werden. Die offizielle Einladung steht jedoch noch aus. Zur Vorbereitung der Einplanungsgespräche informiert die Verwaltung die Gremien über die Prioritäten der Zuschussmaßnahmen aus fachlicher Sicht (s. Anlage).

Zum 01.06. eines jeden Jahres kann von den Städten und Gemeinden bei der Bezirksregierung für Maßnahmen nach dem GVFG eine Förderanmeldung gestellt werden. Diese Anmeldungen bieten die Grundlage für das jährliche Einplanungsgespräch zwischen dem Ministerium für Verkehr, Energie und Landesplanung NRW, der Bezirksregierung (Münster) und den Städten und Gemeinden. In diesem Einplanungsgespräch werden die Zuschussmaßnahmen erörtert, besonders die im kommenden Jahr voraussichtlich zur Bewilligung anstehenden Maßnahmen. Ferner werden alle Maßnahmen nach planungsrechtlicher Sicherung, Stand des Grunderwerbs, Finanzierung und Beurteilung aus Sicht der Kommune für die kommenden vier Jahre priorisiert. Die in diesen Gesprächen abgestimmten Zuschussmaßnahmen fließen dann in das Landesprogramm ein. Hier können sich aber noch Verschiebungen und Veränderungen ergeben, z. B. auf Grund der Prioritäten des Landes oder wegen der Berücksichtigung regionaler Verteilungsgesichtspunkte.

Bewilligungen erfolgen im darauf folgenden Jahr, wobei der Umfang durch die Haushaltsvorgabe des Landes gesteuert wird. In den letzten Jahren erhielt die Stadt Münster durchschnittlich Fördermittel in Höhe von rd. 3 Mio. €. Reichen die Bewilligungen nicht aus, um den „eingepflanzten“

Bedarf zu decken und alle ausführungsfähigen Vorhaben zu finanzieren, stellt die Verwaltung erforderlichenfalls und in Abstimmung mit den Gremien Anträge auf Genehmigung des förderungsschädlichen vorzeitigen Baubeginns bei der BZR Münster. Dies ist in diesem Jahr in fünf Fällen geschehen.

Die von der Verwaltung für 2006 vorbereitete Liste umfasst drei Gruppen von Vorhaben:

1. Die o. a. fünf Maßnahmen, für die bereits ein Antrag auf Genehmigung des förderungsschädlichen vorzeitigen Baubeginns gestellt worden ist. Diese Maßnahmen müssen im kommenden Einplanungsgespräch mit der Priorität „Bewilligung in 2006“ versehen werden, um noch während der Bauphase eine Bewilligung zu erhalten und um nicht Gefahr zu laufen, dass Fördermittel verfallen werden.
2. Weitere 6 Vorhaben, die aufgrund ihrer Priorität aus Sicht der Verwaltung nach Möglichkeit in 2006 mit Fördermitteln bedient werden sollten und
3. alle weiteren Vorhaben, alphabetisch sortiert, als Zuschussmaßnahmen mit einer möglichen Förderung in späteren Jahren.

Sollte in 2006 wider Erwarten die Möglichkeit bestehen, dass mehr Maßnahmen bewilligt werden können als bereits jetzt vorgesehen, so werden die Maßnahmen

- Bahnhofstraße,
- Mecklenbeck Entlastungsstraße (GAD),
- und Hobbeltstraße

zusätzlich für 2006 von der Verwaltung in dieser Reihenfolge priorisiert werden.

Entsprechend der beigefügten Tabelle (Anlage) sollen in diesem Jahr die Maßnahmen im Einplanungsgespräch vorgestellt und priorisiert werden. Über die Ergebnisse der Gespräche werden die Gremien alsbald informiert.

Im Jahr 2006 wird von der Verwaltung eine Liste der Maßnahmen mit einer möglichen Bewilligung in 2007 aus fachlicher Sicht neu erstellt werden und den Gremien wiederum vorgelegt werden.

In Vertretung

gez.

Joksch  
Stadtbaurat

Anlage: „GVFG-Anmeldungen der Stadt Münster für 2006 bis 2009“